

Berechnung einer Korridorpension

Rechtsgrundlagen:

- § 4 Abs. 2 APG
- § 5 APG
- § 15 Abs. 4 APG
- § 16 Abs. 4 APG
- § 607 Abs. 10 ASVG
- § 607 Abs. 23 ASVG

Gilt für alle Versicherten (unter und über 50-jährige).

Berechnung:

A) Bei Versicherten, die vor dem 1.1.1955 geboren sind, wird eine vorzeitige Alterspension berechnet (derzeit nicht im Gesetz geregelt).

Gemäß § 15 Abs. 4 und § 16 Abs. 4 APG ist der Abschlag wie folgt zu berechnen: Wird von einer über 50-jährigen Person, die noch von der Übergangsregelung zum Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension erfasst ist, ab Vollendung des 62. Lebensjahres eine Korridorpension beansprucht, so fällt der Abschlag (0,35 % pro Monat bzw. 4,2 % pro Jahr) vor dem Regelpensionsalter für die Zeit vom 65. Lebensjahr bis zum fiktiven Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension in den Verlustdeckel gemäß § 607 Abs. 23 ASVG; der Abschlag vom fiktiven Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension bis zum 62. Lebensjahr jedoch nicht mehr.

Daraus ergeben sich folgende Berechnungsschritte:

1. Berechnung einer vorzeitigen Alterspension zum fiktiven Anfallsalter (unter Berücksichtigung des § 607 Abs. 23 ASVG = Verlustdeckel)
2. Davon wird für die Zeit der Inanspruchnahme der Korridorpension vor dem fiktiven Anfallsalter für die vorzeitige Alterspension ein weiterer Abschlag (4,2 %) „außerhalb des Verlustdeckels“ zur Anwendung gebracht.

B) Für Versicherte, die ab dem 1.1.1955 geboren sind, ist eine Parallelrechnung durchzuführen, d.h. gesamter Versicherungsverlauf nach altem und neuem Recht (verhältnismäßige Aufteilung).

Altrecht: Wird berechnet wie A (fiktives Anfallsalter ist bereits bei allen Versicherten das 65. Lebensjahr, daher 4,2 % pro Jahr ungedeckelter Abschlag vor dem Regelpensionsalter).

Neurecht: Pensionskonto; Abschlag 0,35 % pro Monat bzw. 4,2 % pro Jahr.

Pensionsberechnung bei Parallelrechnung

Fallbeispiel Nr.:

223

altersspezifisches Medianeinkommen -
Arbeiter - Männer

Pensionsantrittsjahr:	2016
Pensionsantritt mit Alter:	62
Korridor-Referenzalter:	65,0
letztes Einkommen:	2.000
Anzahl der Schwerarbeitsjahre:	(0 Monate)
Anzahl der Versicherungsjahre:	45 (540 Monate)
davon bis 2004:	34 (408 Monate)
ab 2005:	11 (132 Monate)

Leistungsart: Alterspension / Korridorpension

Altrecht (RL 2004) ist anzuwenden!

Pensionskonto bzw. Parallelrechnung ist nicht anzuwenden!

Pension aufgrund Rechtslage 2004:

	Rechtslage	
	2003	2004
Bemessungsgrundlage:	1.660	1.504
Hinzurechnungsmonate bei IP:		
Versicherungsjahre:	45	45
Steigerungsprozentsatz:	2	1,78
Abschlag in Punkten:	9	
Steigerungspunkte:	80	80,00
Abschlag in %:		0,0%
Pension:	1.328	1.204
Verlustbegrenzung:		8,0%
Pension 2003 abzüglich max. Verlust:		1.222
Pension (vor Korridor-Abschlag):	1.222	
Korridor-Abschlag:		12,6%
Pension 2004:	1.068	
Bruttoersatzrate:	66,4%	53,4%

Konto-Alterspension:	
Hinzurechnungsmonate:	
Endgültige AP / IP:	
Bruttoersatzrate:	

Parallelrechnung:

Pension aufgrund RL 2004:

erworbe Versicherungsjahre:

Teilpension RL 2004:

Pension aufgrund Pensionskonto:

erworbe Versicherungsjahre:

Teilpension Pensionskonto:

Pension

Bruttoersatzrate

Verlust zur Rechtslage 2003: 19,6%

Pensionsberechnung bei Parallelrechnung

Fallbeispiel Nr.:

223

altersspezifisches Medianeinkommen -
Arbeiter - Männer

Pensionsantrittsjahr:	2020
Pensionsantritt mit Alter:	62
Korridor-Referenzalter:	65,0
letztes Einkommen:	2.000
Anzahl der Schwerarbeitsjahre:	(0 Monate)
Anzahl der Versicherungsjahre:	46 (552 Monate)
davon bis 2004:	31 (372 Monate)
ab 2005:	15 (180 Monate)

Leistungsart: Alterspension / Korridorpension

Parallelrechnung ist anzuwenden!

Pension aufgrund Rechtslage 2004:

	Rechtslage	
	2003	2004
Bemessungsgrundlage:	1.650	1.445
Hinzurechnungsmonate bei IP:		
Versicherungsjahre:	46	46
Steigerungsprozentsatz:	2	1,78
Abschlag in Punkten:	9	
Steigerungspunkte:	80	81,88
Abschlag in %:		0,0%
Pension:	1.320	1.183
Verlustbegrenzung:		9,0%
Pension 2003 abzüglich max. Verlust:		1.201
Pension (vor Korridor-Abschlag):		1.201
Korridor-Abschlag:		12,6%
Pension 2004:		1.050
Bruttoersatzrate:	66,0%	52,5%

Konto-Alterspension:	1.231
Hinzurechnungsmonate:	
Endgültige AP / IP:	1.231
Bruttoersatzrate:	61,54%

Parallelrechnung:

Pension aufgrund RL 2004:	1.050
erworbenen Versicherungsjahre:	31
Teilpension RL 2004:	707
Pension aufgrund Pensionskonto:	1.231
erworbenen Versicherungsjahre:	15
Teilpension Pensionskonto:	401

Pension
€ 1.109

Bruttoersatzrate
55,4%

Verlust zur Rechtslage 2003: **16,0%**

Pensionsberechnung bei Parallelrechnung

Fallbeispiel Nr.:

223

altersspezifisches Medianeinkommen -
Arbeiter - Männer

Pensionsantrittsjahr:	2014
Pensionsantritt mit Alter:	62
Korridor-Referenzalter:	64,8
letztes Einkommen:	2.000
Anzahl der Schwerarbeitsjahre:	(0 Monate)
Anzahl der Versicherungsjahre:	40 (480 Monate)
davon bis 2004:	31 (372 Monate)
ab 2005:	9 (108 Monate)

Leistungsart: Alterspension / Korridorpension

Altrecht (RL 2004) ist anzuwenden!

Pensionskonto bzw. Parallelrechnung ist nicht anzuwenden!

Pension aufgrund Rechtslage 2004:

	Rechtslage	
	2003	2004
Bemessungsgrundlage:	1.667	1.535
Hinzurechnungsmonate bei IP:		
Versicherungsjahre:	40	40
Steigerungsprozentsatz:	2	1,78
Abschlag in Punkten:	9	
Steigerungspunkte:	71	71,20
Abschlag in %:		0,8%
Pension:	1.184	1.084
Verlustbegrenzung:		7,5%
Pension 2003 abzüglich max. Verlust:		1.095
Pension (vor Korridor-Abschlag):		1.095
Korridor-Abschlag:		11,8%
Pension 2004:		966
Bruttoersatzrate:	59,2%	48,3%

→ Vergleichsberechnung

Konto-Alterspension:	
Hinzurechnungsmonate:	
Endgültige AP / IP:	
Bruttoersatzrate:	

Parallelrechnung:

Pension aufgrund RL 2004:

erworbenen Versicherungsjahre:

Teilpension RL 2004:

Pension

Pension aufgrund Pensionskonto:

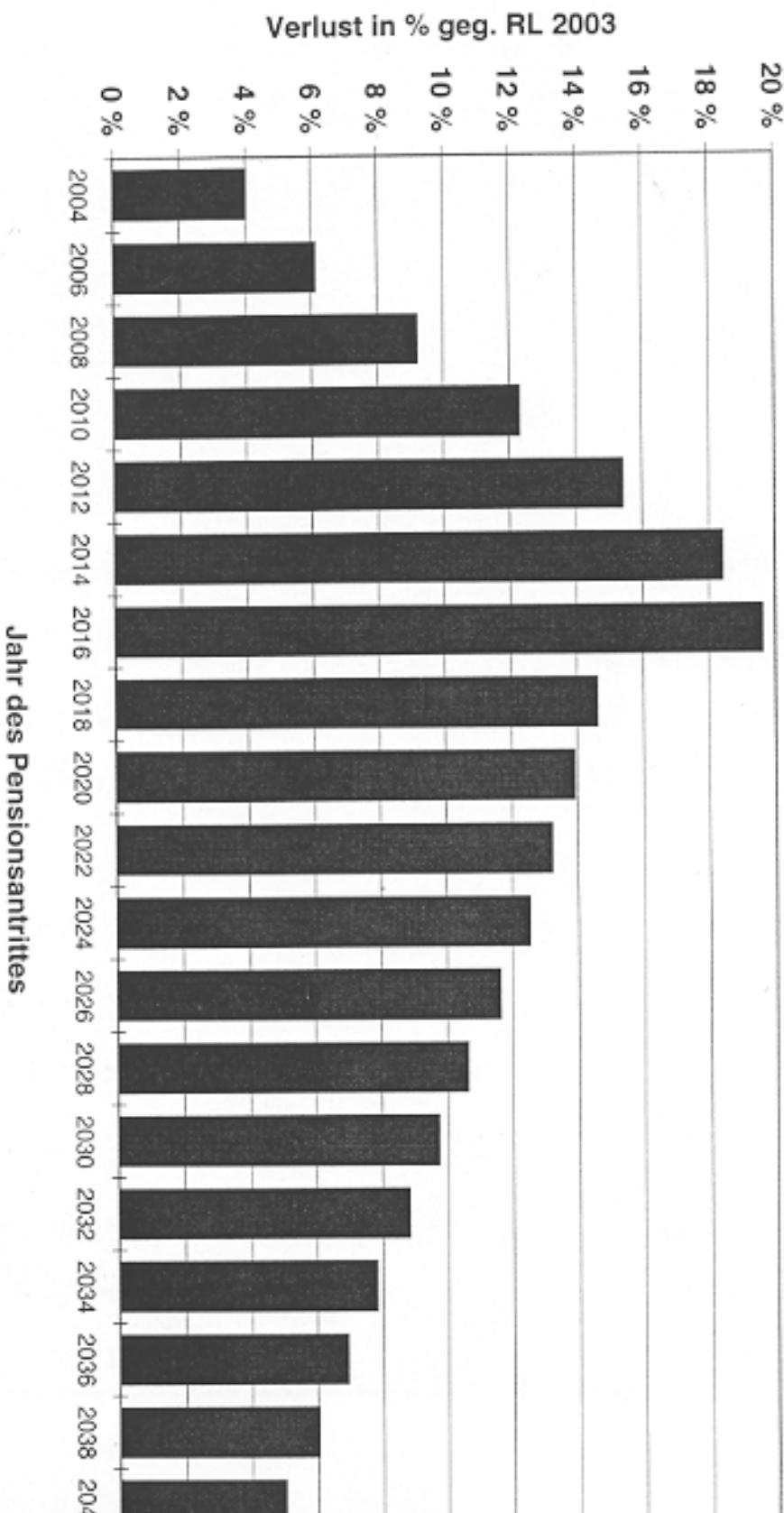
erworbenen Versicherungsjahre:

Teilpension Pensionskonto:

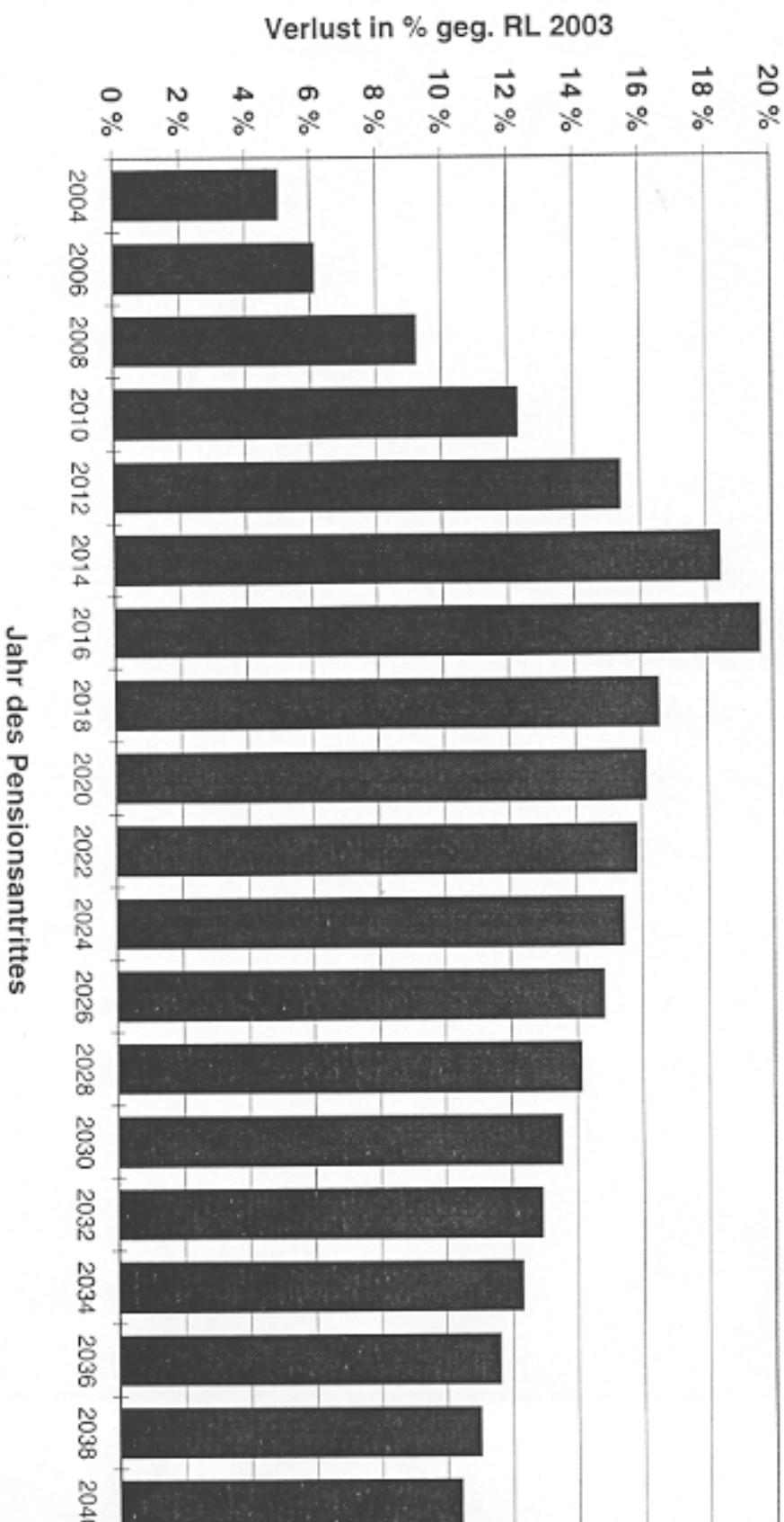
Bruttoersatzrate

Verlust zur Rechtslage 2003: 18,4%

Mann mit 40 Versicherungsjahren - Korridorpension mit 62
Verlust im Vergleich zur Rechtslage 2003



Mann mit 45 Versicherungsjahren - Korridorpenion mit 62
Verlust im Vergleich zur Rechtslage 2003



Mann mit 46 Versicherungsjahren - Korridorpension mit 62
Verlust im Vergleich zur Rechtslage 2003

